



Checkliste für die US-Einreise

Durch die angespannte Sicherheitslage des letzten Jahrzehnts haben sich die Einreisemodalitäten für die Vereinigten Staaten von Amerika deutlich geändert. Damit es bei Ihrer Einreise zu keinen Verzögerungen oder Problemen kommt, haben wir eine Checkliste für die US-Einreise als Tourist zusammengestellt.

Die letzte Seite können Sie ausdrucken und darin ihre ESTA-Daten, die Anschrift des Zielortes und eintragen. Darin sind auch die wichtigsten Punkte zusammengefasst. Wenn Sie diese Seite ausgefüllt mitnehmen, kann bei der Einreise eigentlich nichts mehr schief gehen.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne eine Frage auf www.esta-fragen.de stellen. Wir beantworten sie gerne.

Was Sie benötigen:

- Einen gültigen Reisepass (ePass) mit einem biometrischen Passfoto und Datenchip
- Eine Kreditkarte oder die Kreditkarte eines Freundes oder Verwandten (Vorsicht! Manche Prepaid-Kreditkarten bereiten Probleme)
- Einen gültigen Reisepass für Ihr Kind (Ein Kinder-Reisepass genügt **nicht**.)
- TSA-Kofferschloss, das vom US-Zoll mit einem spezielschlüssel geöffnet werden kann.
- Plastikbeutel mit genau einem Liter Fassungsvermögen



Symbol des ePass



TSA-Kofferschloss



1 ESTA beantragen

Um als Tourist oder Geschäftsreisender in die USA einreisen zu können, benötigt man einen gültigen ESTA-Status. Dieser ist zwei Jahre gültig und erlaubt es dem Touristen 90 Tage am Stück im Land zu bleiben.

So beantragen Sie ESTA:

1. Legen Sie Ihren Reisepass und eine Kreditkarte bereit und besuchen Sie <https://esta.cbp.dhs.gov/esta/>.
2. Folgen Sie den Anweisungen der Webseite und tragen Sie die Daten aus Ihrem Reisepass ein.
3. Bezahlen Sie die Bearbeitungsgebühr mit Ihrer Kreditkarte.
4. Überprüfen Sie Ihren ESTA-Status nach einigen Stunden.
5. Tragen Sie die ESTA-Nummer auf der letzten Seite unserer Checklist ein oder drucken Sie das ganze Dokument aus.



Bei Fragen oder Problemen können Sie sich jederzeit an uns wenden. Auf www.esta-fragen.de beantworten wir Ihre Fragen rund um das Thema.

Bald wird es auch die Möglichkeit geben, den ESTA-Antrag direkt über uns abzuwickeln um Probleme oder Fehler zu vermeiden. Besonders zu empfehlen bei größeren Gruppen, Familien oder Zeitdruck.



2 Reisevorbereitungen

Natürlich ist eine Reise in die USA keine Expedition in den Amazonas und man muss zuvor nicht in das Tropeninstitut um sich impfen zu lassen. Ein paar Dinge sollte man vor dem US-Urlaub aber beachten und erledigen.

Kreditkarten

In den USA sind manche Dinge nicht ohne eine Kreditkarte zu bekommen. Oft werden z.B: Mietwägen oder Hotelzimmer nur nach der Vorlage einer Kreditkarte vermietet, da die Betreiber dort eine Kautions „vormerken“ können, die sie im Falle eines Schadens einfach abbuchen können. Auch Tankstellen sind nachts oft nicht besetzt und man kann nur mit Karte tanken.

Eine Kreditkarte bekommen Sie sehr unbürokratisch bei Ihrer Hausbank oder im Internet.

Mietwagen reservieren

Die USA kann man kaum ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln bereisen, da das Land überwiegend auf Straßen statt Schienen setzt. Mietwägen sind oft deutlich günstiger zusammen mit Flug und Hotel zu buchen oder bei Preisvergleichen zu bekommen. Wer vorher kurz online recherchiert kann sich viel Geld sparen. Auf www.rentalcars.com können Sie die Preise aller namhaften Anbieter vergleichen.

Stromadapter

Die Steckdosen in den USA sind leicht unterschiedlich und müssen deshalb mit einem Adapter für unsere Stecker umgewandelt werden. Einen Adapter bekommen Sie am Flughafen oder im Internet, wobei Letzteres deutlich günstiger ist.





3 Am Abflughafen

Die Sicherheitsbehörden der USA haben an allen Abflughäfen eigenes Sicherheitspersonal, das die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen garantieren soll. Auch die Mitarbeiter der Fluggesellschaften sind speziell geschult um die Richtlinien umsetzen zu können.

Das müssen Sie bei Reiseantritt beachten:

- Sie sollten Ihren Pass, Ihre Reiseinformationen und die ESTA-Daten griffbereit haben.
- Im Handgepäck sollten sich nur Gegenstände befinden, die auch an Bord mitgeführt werden dürfen. Also keine Taschenmesser, Flüssigkeiten über 100ml pro Behältnis usw. Die genauen Informationen finden Sie am Flughafen oder im Internet.
- Alle mitgeführten Flüssigkeiten müssen zusammen in einen 1-Liter-Plastikbeutel passen. Alles was nicht in diesen Beutel passt, sollte möglichst im Koffer der „eingeliegt“ wird, verstaut werden.
- Planen Sie genügend Zeit ein, um durch die Sicherheitskontrollen zu kommen. Im Laufe des Jahres wurde seitens der US-Sicherheitsbehörden empfohlen bis zu drei Stunden vor Abflug am Flughafen zu sein.
- Füllen Sie beim einchecken die Daten zu Ihrem Reiseziel (APIS) aus. Die Mitarbeiter der Fluggesellschaft helfen dabei gerne.



Achtung NEU!

Seit diesem Jahr dürfen keine Mobiltelefone mit leeren Akkus mehr an Bord eines Flugzeugs genommen werden. Dies gilt eigentlich auch für Tablets und Laptops, wird dort aber seltener geprüft.



4 Am Zielflughafen

Bereits im Flugzeug bekommen Sie einen blauen Zettel auf dem Sie Ihre Zollangaben eintragen können. Diesen sollten Sie möglichst gleich ausfüllen um nicht im Zollbereich aufgehalten zu werden. Das Zollformular muss nur einmal pro Familie ausgefüllt werden.

Das gilt es bei der Einreise zu beachten:

- Wenn Sie in Ihrem Zollformular eine Antwort mit „Ja“ angekreuzt haben, werden Sie garantiert kontrolliert und müssen sich auf eine ausführliche Befragung einstellen. Es ist also besser erst gar nichts Problematisches einzuführen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich in der Schlange für die internationalen Reisenden anstellen und nicht aus Versehen versuchen an einem Schalter für US-Bürger einzureisen.
- Antworten Sie dem Grenzbeamten freundlich und sachlich auf seine Fragen. US-Grenzbeamten sind für wenig Geduld und mangelnden Humor bekannt.
- Behandeln Sie den Grenzbeamten mit Respekt und bleiben Sie freundlich. Einen Grenzbeamten zu beleidigen kann nicht nur die Heimreise bedeuten sondern auch zu einem Gefängnisaufenthalt in den USA führen.
- Spürhunde der US-Behörden sind streng genommen Beamte und dürfen weder gefüttert, gestreichelt noch abgelenkt werden.



Vorsicht!

Kameras und Mobiltelefone dürfen im Immigration-Bereich nicht benutzt werden. Auf keinen Fall darf ein Grenzbeamter fotografiert werden! Mit den Erinnerungsfotos sollte man also tunlichst warten.



5 Bei Problemen

In den meisten Fällen ist die Einreise in die USA absolut problemlos und geht auch recht zügig. Sollte es zu Problemen kommen, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Sollte es zu Problemen während der Einreise in die USA kommen, hilft Ihnen meist nur Freundlichkeit und ein kühler Kopf weiter. Die Grenzer haben immer das letzte Wort und es gibt leider keine Hotline, die in diesem Fall weiterhelfen kann.



Probleme mit ESTA

TRIP-Beschwerdestelle: <http://www.dhs.gov/dhs-trip>

E-Mail: trip@dhs.gov

Oder bei uns: www.esta-fragen.de



Deutsches Hauptkonsulat in Washington

http://www.germany.info/Vertretung/usa/de/04_Konsulatfinder/_Konsulatfinder.html

Telefon: +01 (202) – 298 4000